

# Ich hab ein Wort gefunden *zweistimmiges Kanonlied*

T: Rudolf Alexander Schröder (1878-1962)

M: Christian Hählke 2020

The image shows the musical score for the first two lines of the canon song. It is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The first line is marked '1.' and the second '2.'. Above the notes are chord symbols: A, D, E, A for the first line and D, E, A for the second line. The lyrics are: '1. Ich hab ein Wort ge - fun-den, da - für will ich dir dan-ken: Du suchst nicht den Ge - sun-den, du bist ein Arzt der Kran-ken.'

2. Ich hab ein Wort gelesen / von einer, die gesündigt,  
der bist du hold gewesen / und hast ihr Heil verkündigt.
3. Das will ich nicht vergessen, / will bei dem Wort mich halten,  
will mir's ins Herze pressen / die Hände drüber falten.
4. Auf's Wort, das ich gelesen, / auf's Wort, das Heil verkündigt;  
ich wäre gern genesen, / ich habe viel gesündigt.
5. Ich möchte gern gesunden: / Du bist ein Arzt der Kranken.  
Das Wort hab ich gefunden, / dein Wort! - Darf ich dir's danken?

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für  
kommerzielle Verwendung, Rechte bei Autoren - haehlke@web.de*

R.A.Schröder hat im ersten Weltkrieg die Grundausrichtung des Lebens erfahren in Gier und Grauen, Hochmut und Angst, Gottesferne, Tod und Verzweiflung. Er bekennt, diese Erfahrung hat mich Gott erfahren und anbeten gelehrt. Für seine eigene Hilflosigkeit habe er keinen besseren Trost und keine bessere Deutung gefunden als die, die in der Botschaft der Evangelien zu finden sind. Die Freude über diese Entdeckung seines Lebens hören wir aus seinem Gedicht "Ich hab' ein Wort gefunden" und erinnern uns an die Freude, die auch Martin Luther bei der Wiederentdeckung des Evangeliums empfunden hat.